

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:298988-2012:TEXT:DE:HTML>

**D-Berlin: Öffentlichkeitsarbeit
2012/S 182-298988**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Hannoversche Straße 28-30
Kontaktstelle(n): Bundesministerium für Bildung und Forschung
Zu Händen von: Harald Wickop
10115 Berlin
DEUTSCHLAND
E-Mail: harald.wickop@bmbf.bund.de
Fax: +49 30185783601

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.bmbf.de>

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

I.3) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Rahmenvereinbarung: Entwicklung, Organisation und Umsetzung von Veranstaltungsformaten.

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungen
Dienstleistungskategorie Nr 11: Unternehmensberatung [6] und verbundene Tätigkeiten
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Diverse.
NUTS-Code DE

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Laufzeit der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Jahren: 4

Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung

Geschätzter Wert ohne MwSt: 6 000 000,00 EUR

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Entwicklung, Umsetzung, Organisation von Veranstaltungsformaten. Dazu gehören u. a. Konzeption und Koordination, Teilnehmenden- und Einladungsmanagement, Management der Veranstaltungsräumlichkeiten, Hotelmanagement, Medienproduktion, Veranstaltungsbetreuung.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

79416000

II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) Lose

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

S. II.1.4) und II.1.5)

Geschätzter Wert ohne MwSt: 6 000 000,00 EUR

II.2.2) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Laufzeit in Monaten: 48 (ab Auftragsvergabe)

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

- Allgemeine Liefer- und Zahlungsbedingungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung,
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Angebote von Bietergemeinschaften finden nur Berücksichtigung, wenn die Bietergemeinschaft mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung abgeben, in der jeweils,

- alle Mitglieder benannt sind,
- die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfalle erklärt wird,

— alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages bezeichnet wird.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Formfreie Erklärung, dass die während der Vertragsabwicklung vorgesehenen projektleitenden Mitarbeiter/innen min. 3 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Veranstaltungsmanagement besitzen und Angabe 5 entsprechender Referenzprojekte je Mitarbeiter/in, die in projektleitender Funktion betreut wurden, — Formfreie Erklärung, dass die während der Vertragsabwicklung vorgesehenen Mitarbeiter/innen Berufserfahrung im Veranstaltungsmanagement besitzen und das Mitarbeiter mit Erfahrung in der Mediengestaltung zur Verfügung stehen, — Angabe, wie viele Mitarbeiter/innen für die Vertragsabwicklung zur Verfügung stehen werden (Mindestanforderung: 10 Mitarbeiter/innen), — Bietererklärung - europaweites Verfahren, — Kopie der Berufs- bzw. Handelsregistereintragung.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Formfreie Erklärung, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme (min. 2 000 000 EUR) für die betriebliche Tätigkeit im Rahmen der Vertragsabwicklung besteht, — Bankerklärung zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Formfreie Erklärung, dass.

In den letzten drei Jahren Erfahrung mit der Abwicklung von mehrtägigen Veranstaltungen mit min. 400 Teilnehmern für oberste Bundesbehörden und/oder deren nachgeordnete Bereiche (jeweils Angabe des Auftraggebers; der Teilnehmerzahl; der Dauer, des Monats und des Jahres der Veranstaltung) und, In den letzten 3 Jahren Erfahrung mit der Abwicklung von Veranstaltungen mit min. 400 Teilnehmern und bildungs- und/oder forschungspolitischen Kontext (jeweils Angabe des Auftraggebers, des Themas; der Teilnehmerzahl; des Monats und des Jahres der Veranstaltung) bestand.

III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ja

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Nichtoffen

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer: 10

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Übersteigt die Anzahl der geeigneten Bieter/innen die Zahl von 10, werden die zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter/innen durch ein Losverfahren bestimmt.

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien

1. Preis. Gewichtung 70

2. Qualität der im Rahmen einer Teststellung erarbeiteten Vorschläge und Entwürfe für eine eintägige, vom BMBF ausgerichtete, Veranstaltung. Gewichtung 30

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

01801-5/114

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

18.10.2012

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Villemombler Straße 76

53113 Bonn

DEUTSCHLAND

E-Mail: info@bundeskartellamt.de

Telefon: +49 22894990

Internet-Adresse: <http://bundeskartellamt.de>

Fax: +49 2289499400

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Vergabepflichtstelle des Bundesministeriums für Bildung und Forschung Referat Z 23

Heinemannstraße 2

53175 Bonn

DEUTSCHLAND

E-Mail: wolfgang.urfell@bmbf.bund.de

Telefon: +49 22899572144

Internet-Adresse: <http://www.bmbf.de>

Fax: +49 228995783601

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Bewerber / Bieter müssen vermeintliche Vergaberechtsverstöße unverzüglich bei der Vergabestelle rügen, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen. Wird der Rüge nicht abgeholfen, können Sie sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen an die vorstehend aufgeführten Stellen wenden.

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabepflichtstelle des Bundesministeriums für Bildung und Forschung Referat Z 23

Heinemannstraße 2

53175 Bonn

DEUTSCHLAND

E-Mail: wolfgang.urfell@bmbf.bund.de

Telefon: +49 22899572144

Internet-Adresse: <http://www.bmbf.de>

Fax: +49 228995783601

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

17.9.2012